

Release-Info für die PK-Software VE2000 und VE2000i – Internet Modul

Version: 7.1 (10/2008)

LESS INFORMATIK AG

Beratung, Projektleitung und Softwareentwicklung
für Vorsorgeeinrichtungen
Böhrnrainstrasse 14 • 8800 Thalwil
Tel. 044 723 12 22 • Fax 044 723 12 23
info@less.ch • www.less.ch

Thalwil, Oktober 2008

INHALTSVERZEICHNIS

LESS Informatik AG	1
1 VE2000 – Release Info – Version 7.1	3
1.1 Zweck / Schwerpunkte	3
1.2 Applikatorische Neuerungen	4
1.2.1 Fakturierung offener Debitor aus Datenübernahme.....	4
1.2.2 Redesigne Zahlungen	8
1.2.3 Redesigne Abfragen	15
1.3 VE2000i – Internet (Web-Teil).....	17
1.3.1 Neuerungen VE2000i – Internet	17
1.3.2 Erweiterung der Funktionalität.....	17
1.3.3 Grundlegende Arbeiten im Bereich der Ergonomie	18
1.3.4 Anpassung der Benutzerführung.....	20
1.3.5 Diverse Änderungen	22
1.4 Technische Neuerungen - Erweiterungen	23
1.4.1 VE2000 Einstellungen.....	23
1.4.2 Default Einstellung	24
1.4.3 Unternehmensübersicht	25
1.4.4 Kontoverwaltung	26
1.4.5 JEV-Assistent / JEV-Admin / Massenerfassung	26
1.5 Planung	27
1.5.1 Erweiterungen Internet-Modul VE2000i.....	27
1.5.2 Rentenzahlungsausbau inkl. Dokumente	27
1.5.3 Barauszahlung EU / neuer Assistent Auszahlung.....	27
1.5.4 Berechnung rückwirkender Eintritte/Austritte vor 01.01.yy des Vorjahres.....	27
1.5.5 Erweiterung Mahnung/Betreibung	27

1 VE2000 – RELEASE INFO – VERSION 7.1

1.1 Zweck / Schwerpunkte

Der Zweck dieses Dokuments ist eine komprimierte Darstellung des neuen Releases.

Es werden die wichtigsten **applikatorischen** und **technischen Schwerpunkte** aufgezeigt.

Sämtliche Neuerungen und Änderungen sowie weitere Details sind in der jeweiligen Release-Notes beschrieben.

Der **Release 7.1** ist die **29. Version** der BVG-Software VE2000 seit der ersten Auslieferung vom März 1998.

1.2 Applikatorische Neuerungen

1.2.1 Fakturierung offener Debitoren aus Datenübernahme

Es besteht neu die Möglichkeit, den Saldo offener Debitoren aus der Datenübernahme in VE2000 über die Fakturierung in Rechnung zu stellen.

Folgende Bedingungen müssen dazu erfüllt sein:

Der Saldo des Debtors aus Datenübernahme muss auf einem separaten Debitorenkonto mit Zusatz verbucht sein. Das Konto muss einen Soll-Saldo aufweisen.



FIBU-Konto

150100 Debitor aus Datenübernahme

Gültig ab 28.08.2007

Vortragskonto

Konto gesperrt

Vorzeichen Soll Haben

Verzinsen

Zinskonto Aufwand

Zinskonto Ertrag

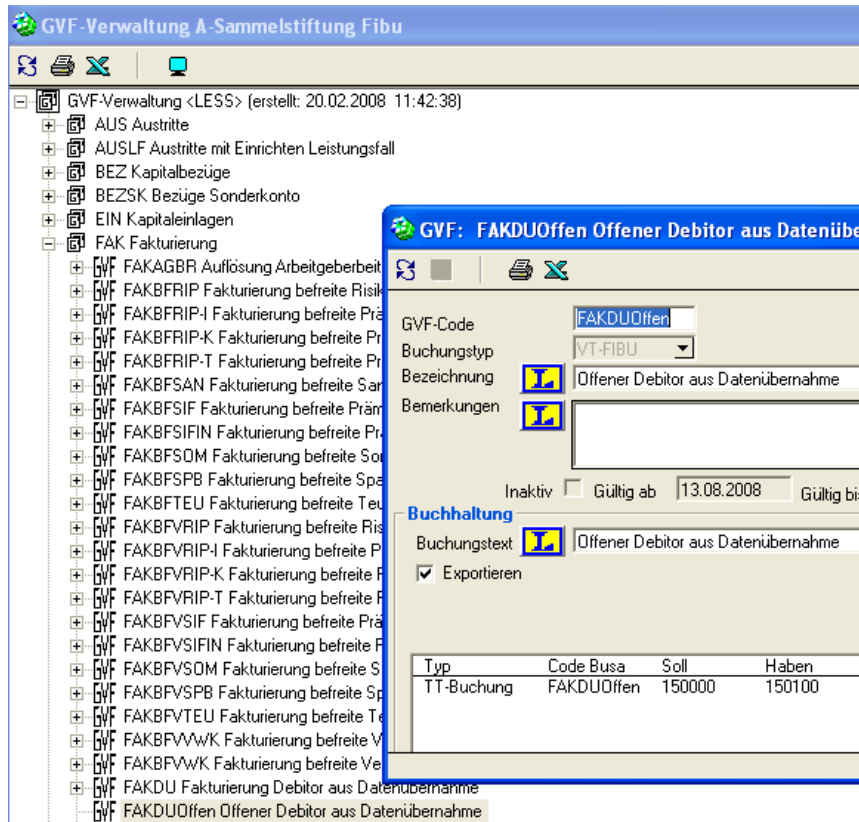
Kontozusatz

ohne Zusatz Durchgangskonto

Mehrfachkonto Bank

Versicherung

Für die Fakturierung muss ein GVF mit GVF-Code ‚FAKDUOffen‘ (der genannte GVF-Code ist in diesem Fall zwingend) eingerichtet sein. Die Kontierung muss so hinterlegt sein, dass der Debitor aus Datenübernahme bei der Fakturierung abgebaut wird.



GVF-Verwaltung A-Sammelstiftung Fibu

GVF-Verwaltung <LESS> (erstellt: 20.02.2008 11:42:38)

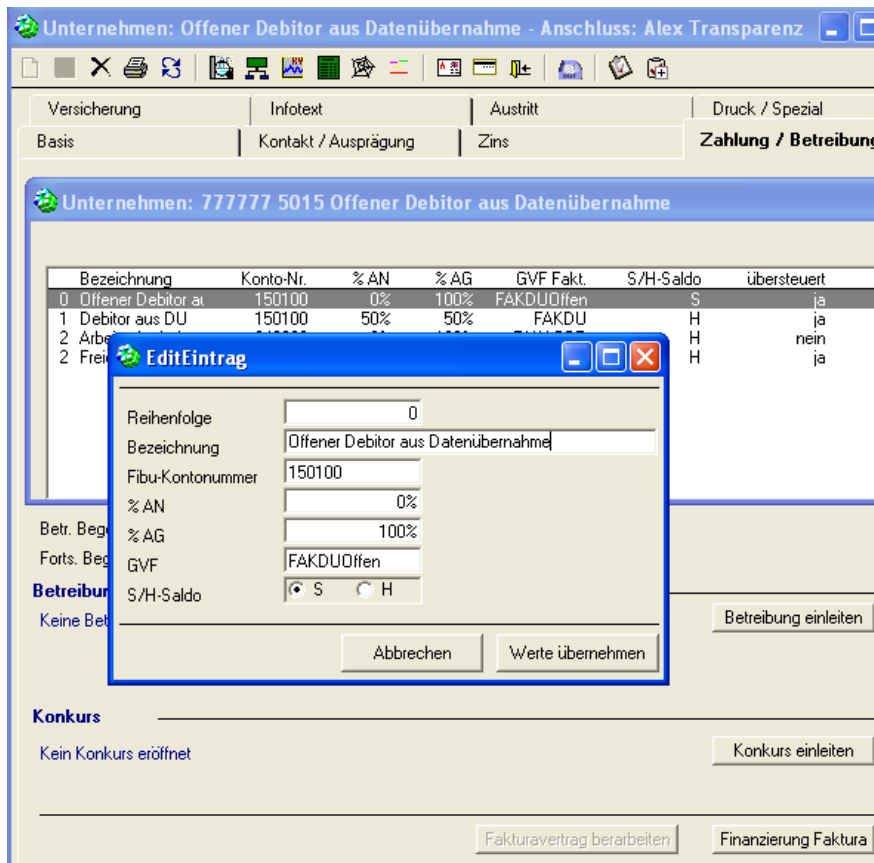
- AUS Austritte
- AUSLF Austritte mit Einrichten Leistungsfall
- BEZ Kapitalbezüge
- BEZSK Bezüge Sonderkonto
- EIN Kapitaleinlagen
- FAK Fakturierung
 - GVF FAKAGBR Auflösung Arbeitgeberbeitr
 - GVF FAKBFRIP Fakturierung befreite Risik
 - GVF FAKBFRIP-I Fakturierung befreite Prä
 - GVF FAKBFRIP-K Fakturierung befreite Pr
 - GVF FAKBFRIP-T Fakturierung befreite Pr
 - GVF FAKBFSAN Fakturierung befreite Sar
 - GVF FAKBFSIF Fakturierung befreite Präm
 - GVF FAKBFSIFIN Fakturierung befreite Pr
 - GVF FAKBFSOM Fakturierung befreite So
 - GVF FAKBFSPB Fakturierung befreite Spä
 - GVF FAKBFTEU Fakturierung befreite Teu
 - GVF FAKBFVRIP Fakturierung befreite Ris
 - GVF FAKBFVRIP-I Fakturierung befreite P
 - GVF FAKBFVRIP-K Fakturierung befreite F
 - GVF FAKBFVRIP-T Fakturierung befreite F
 - GVF FAKBFSIFIN Fakturierung befreite F
 - GVF FAKBFSIFIN Fakturierung befreite F
 - GVF FAKBFSOM Fakturierung befreite S
 - GVF FAKBFSOM Fakturierung befreite S
 - GVF FAKBFSPB Fakturierung befreite Sp
 - GVF FAKBFVTEU Fakturierung befreite Te
 - GVF FAKBFVWK Fakturierung befreite V
 - GVF FAKBFVWK Fakturierung befreite Ve
 - GVF FAKDU Fakturierung Debitor aus Datenübernahme
 - GVF FAKDUOffen Offener Debitor aus Datenübernahme

GVF: FAKDUOffen Offener Debitor aus Datenübernahme

GVF-Code: FAKDUOffen
 Buchungstyp: VT-FIBU
 Bezeichnung: Offener Debitor aus Datenübernahme
 Bemerkungen:
 Inaktiv: Gültig ab: 13.08.2008 Gültig bis:
Buchhaltung
 Buchungstext: Offener Debitor aus Datenübernahme
 Exportieren

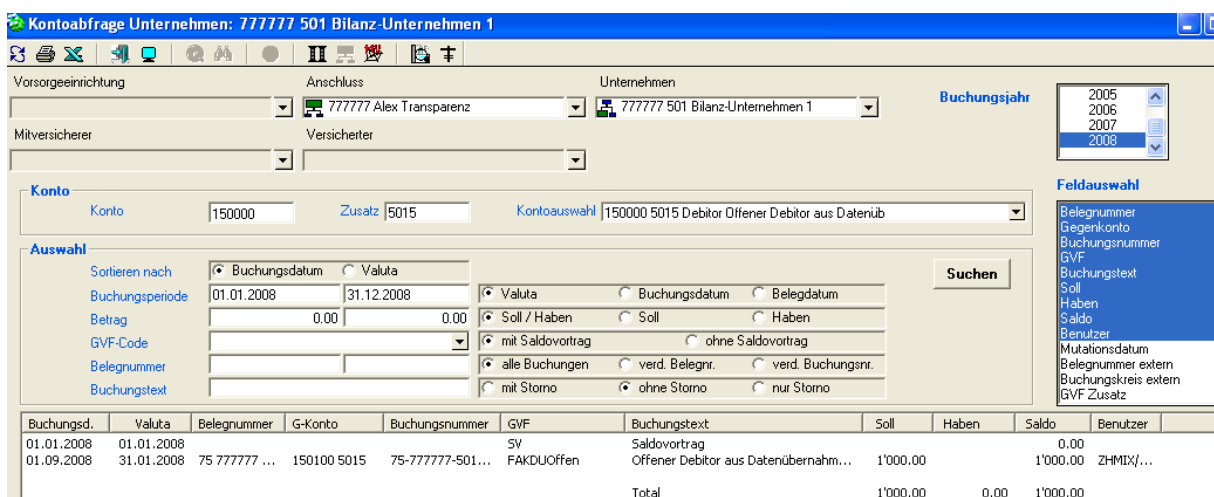
Typ	Code Busa	Soll	Haben
TT-Buchung	FAKDUOffen	150000	150100

Auf dem Unternehmen muss eine Finanzierung mit GVF ‚FAKDUOffen‘ eingerichtet sein. Im Gegensatz zu den übrigen Finanzierungen erfolgt in diesem Fall nicht eine Gutschrift sondern eine Belastung in der Höhe des Saldos auf dem Debitorenkonto aus Datenübernahme. Der Saldo wird zu 100% dem Arbeitgeber belastet.



Bezeichnung	Konto-Nr.	% AN	% AG	GVF Fakt.	S/H-Saldo	übersteuert
0 Offener Debitor at	150100	0%	100%	FAKDUOffen	S	ja
1 Debitor aus DU	150100	50%	50%	FAKDU	H	ja
2 Arbeitslohn					H	nein
2 Freizeitaufwand					H	ja

Bei der Fakturierung wird der Saldo entsprechend umgebucht.



Buchungsd.	Valuta	Belegnummer	G-Konto	Buchungsnummer	GVF	Buchungstext	Soll	Haben	Saldo	Benutzer
01.01.2008	01.01.2008				SV	Saldovortrag			0.00	
01.09.2008	31.01.2008	75 777777 ...	150100 5015	75-777777-501...	FAKDUOffen	Offener Debitor aus Datenübernahm...	1'000.00		1'000.00	ZHMIX...
Total							1'000.00	0.00	1'000.00	

Auf der Fakturarechnung wird der Saldo als positiver Betrag aufgeführt und in Rechnung gestellt. Es empfiehlt sich, für diesen speziellen Fakturalauf (in Rechnung stellen aller offenen Debitoren aus Datenübernahme) das DOP-Dokument Faktura bei den Finanzierungen entsprechend anzupassen.



Personalvorsorgestiftung der Alex Transparenz

Faktura per: Januar 2008

Fakturanummer: 75-777777-5015-01-08-1

Gestützt auf die Anschlussvereinbarung und Art. 62 des Vorsorgereglementes erlauben wir uns, Ihnen wie folgt Rechnung zu stellen:

<i>Text</i>	<i>Arbeitnehmer</i>	<i>Arbeitgeber</i>	<i>Total</i>
Total ordentliche Beiträge	0.00	0.00	0.00
Total Beiträge Insolvenz	0.00	0.00	0.00
Total Sanierungsbeiträge	0.00	0.00	0.00
Total übrige Kosten	0.00	0.00	0.00
Total Personalmutationen	0.00	0.00	0.00
Total Deckungskapital	0.00	0.00	0.00
Total Freiw. Sparbeiträge	0.00	0.00	0.00
Total Mutationen Freiw. Sparbeiträge	0.00	0.00	0.00
Total befreite Beiträge	0.00	0.00	0.00
Total Ueberschussbeteiligung	0.00	0.00	0.00
Total Kosten pro GVf	0.00	0.00	0.00
Total Faktura	0.00	0.00	0.00
Saldo offener Debitor aus Datenübernahme	0.00	1'000.00	1'000.00
Betrag Rechnung			1'000.00

Wir bitten Sie, den Betrag in den nächsten 30 Tagen ab 31.01.2008 zu begleichen und für Ihre Zahlung ausschliesslich den beigelegten Einzahlungsschein zu verwenden.

☐

CREDIT SUISSE (4)
8070 Zürich Crédit Suisse

CREDIT SUISSE (4)
8070 Zürich Crédit Suisse

A-Sammelstiftung Fibu
Va-Ve-Steig 5
8800 Thalwil

A-Sammelstiftung Fibu
Va-Ve-Steig 5
8800 Thalwil

1-1234-1

1-1234-1

98 76540 00757 77777 05015 01082

1000 00

1000 00

98 76540 00757 77777 05015 01082

Offener Debitor aus Datenübernahme
Anschluss-Strasse
8002 Zürich

Offener Debitor aus Datenübernahme
Anschluss-Strasse
8002 Zürich

0100001000004>98765400075777770501501082+ 010012341>

1.2.2 Redesigne Zahlungen

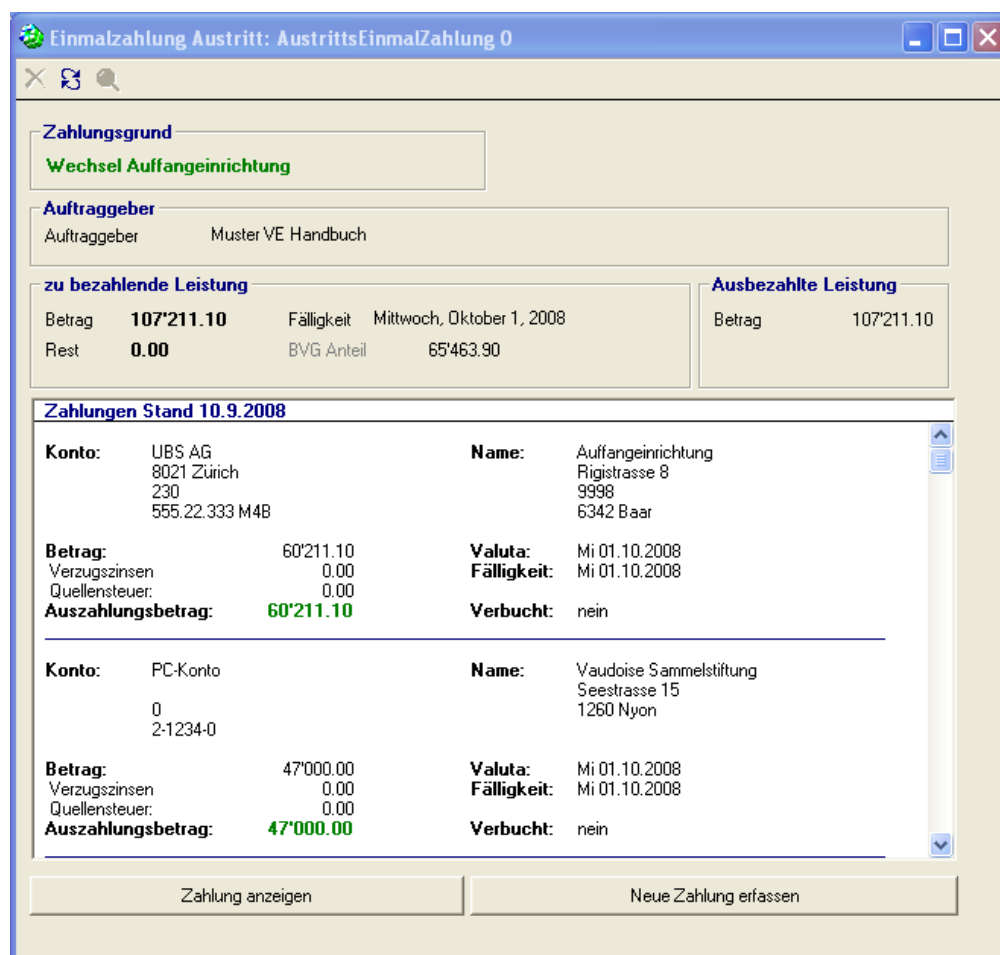
Die **Zahlungen** sind ein zentraler Teil von VE2000. Um die neuen Anforderungen (Funktionen) abdecken zu können, wurde das GUI überarbeitet.

Im Speziellen handelt es sich um folgende Änderungen

- Redesigne Zahlungsmaske
- Zwei Zahlungen
- Begünstigte suchen
- Verzugszins
- Quellensteuer

Redesigne Zahlungsmaske

Nach Anklicken von **Zahlung einrichten/öffnen** wird die Maske Zahlungsübersicht mit den vorhandenen Zahlungen abgebildet.



Einmalzahlung Austritt: AustrittsEinmalzahlung 0

Zahlungsgrund
Wechsel Auffangeinrichtung

Auftraggeber
Auftraggeber Muster VE Handbuch

zu bezahlende Leistung		Ausbezahlte Leistung	
Betrag	107'211.10	Betrag	107'211.10
Rest	0.00		
Fälligkeit	Mittwoch, Oktober 1., 2008		
BVG Anteil	65'463.90		

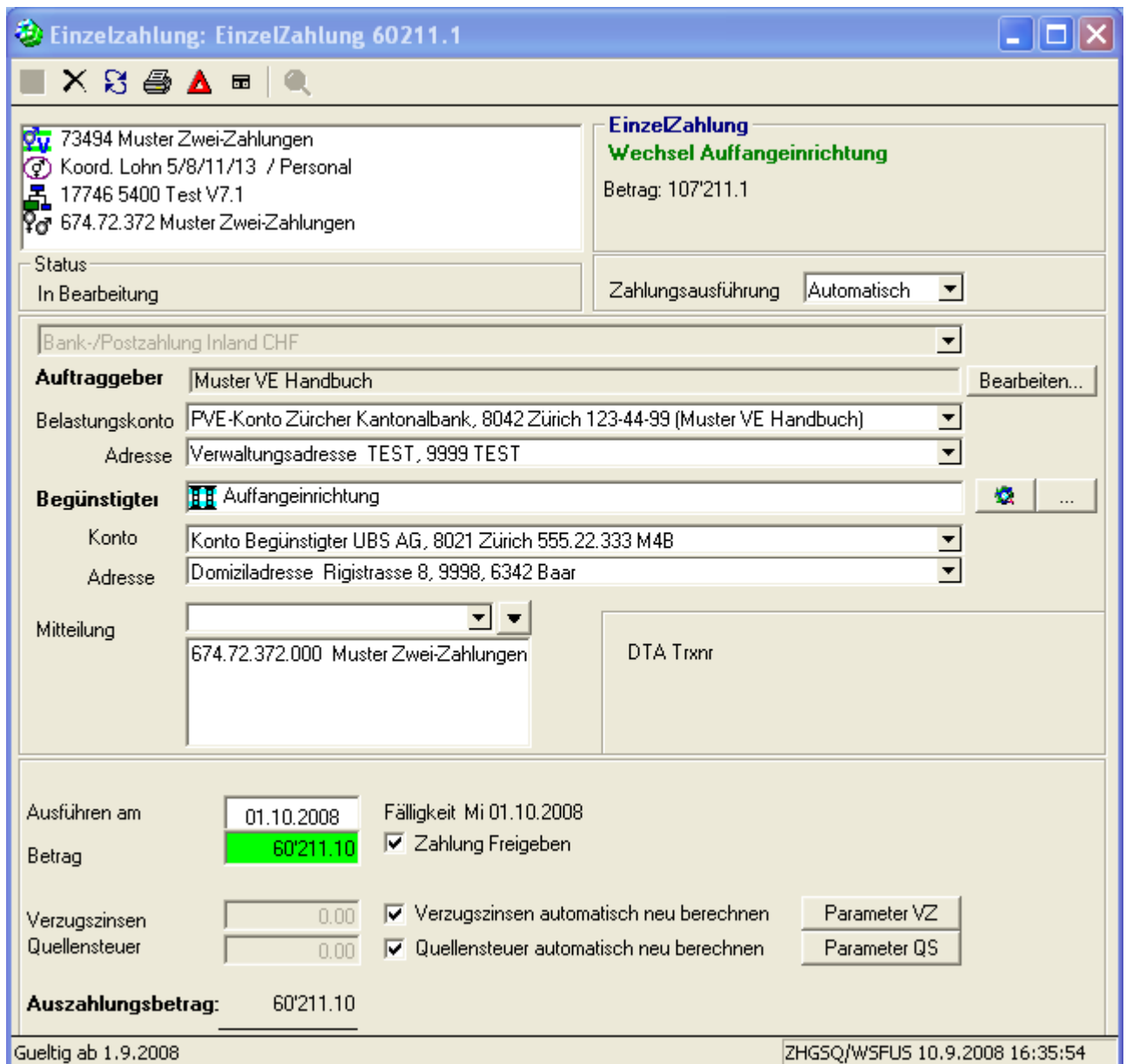
Zahlungen Stand 10.9.2008

Konto:	Name:
UBS AG 8021 Zürich 230 555.22.333 M4B	Auffangeinrichtung Rigistrasse 8 9998 6342 Baar
Betrag: 60'211.10 Verzugszinsen: 0.00 Quellensteuer: 0.00 Auszahlungsbetrag: 60'211.10	Valuta: Mi 01.10.2008 Fälligkeit: Mi 01.10.2008 Verbucht: nein
PC-Konto 0 2-1234-0	Vaudoise Sammelstiftung Seestrasse 15 1260 Nyon
Betrag: 47'000.00 Verzugszinsen: 0.00 Quellensteuer: 0.00 Auszahlungsbetrag: 47'000.00	Valuta: Mi 01.10.2008 Fälligkeit: Mi 01.10.2008 Verbucht: nein

Zahlung anzeigen Neue Zahlung erfassen

Mit Klick auf **Zahlung anzeigen** öffnet sich die Maske Einzelzahlung.

Nach Doppelklick in der Zahlungsübersicht wird in die Maske Einzelzahlung verzweigt.



Einzelzahlung: EinzelZahlung 60211.1

73494 Muster Zwei-Zahlungen
Koord. Lohn 5/8/11/13 / Personal
17746 5400 Test V7.1
674.72.372 Muster Zwei-Zahlungen

Einzelzahlung
Wechsel Auffangeinrichtung
Betrag: 107'211.1

Status
In Bearbeitung


Zahlungsausführung Automatisch

Bank-/Postzahlung Inland CHF

Auftraggeber Muster VE Handbuch Bearbeiten...

Belastungskonto PVE-Konto Zürcher Kantonalbank, 8042 Zürich 123-44-99 (Muster VE Handbuch)

Adresse Verwaltungsadresse TEST, 9999 TEST

Begünstigter  Auffangeinrichtung ...

Konto Konto Begünstigter UBS AG, 8021 Zürich 555.22.333 M4B

Adresse Domiziladresse Rigistrasse 8, 9998, 6342 Baar

Mitteilung
674.72.372.000 Muster Zwei-Zahlungen

DTA Trxnr

Ausführen am 01.10.2008 Fälligkeit Mi 01.10.2008

Betrag 60'211.10 Zahlung Freigeben


Verzugszinsen 0.00 Verzugszinsen automatisch neu berechnen Parameter VZ

Quellensteuer 0.00 Quellensteuer automatisch neu berechnen Parameter QS

Auszahlungsbetrag: 60'211.10

Gueltig ab 1.9.2008 ZHGSQ/W5FUS 10.9.2008 16:35:54

Abhängig vom Austrittsgrund wird das Feld **Begünstigter**  782.72.373 Selbständig Test vorbelegt.

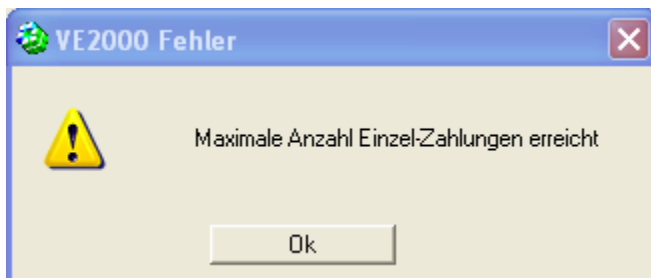
Durch Betätigen von  wird der Begünstigte (z.B. neue Vorsorgeeinrichtung) ausgewählt. Erfasste Begünstigte werden angezeigt.

Zwei Zahlungen


Es können maximal zwei Zahlungen eingerichtet werden.

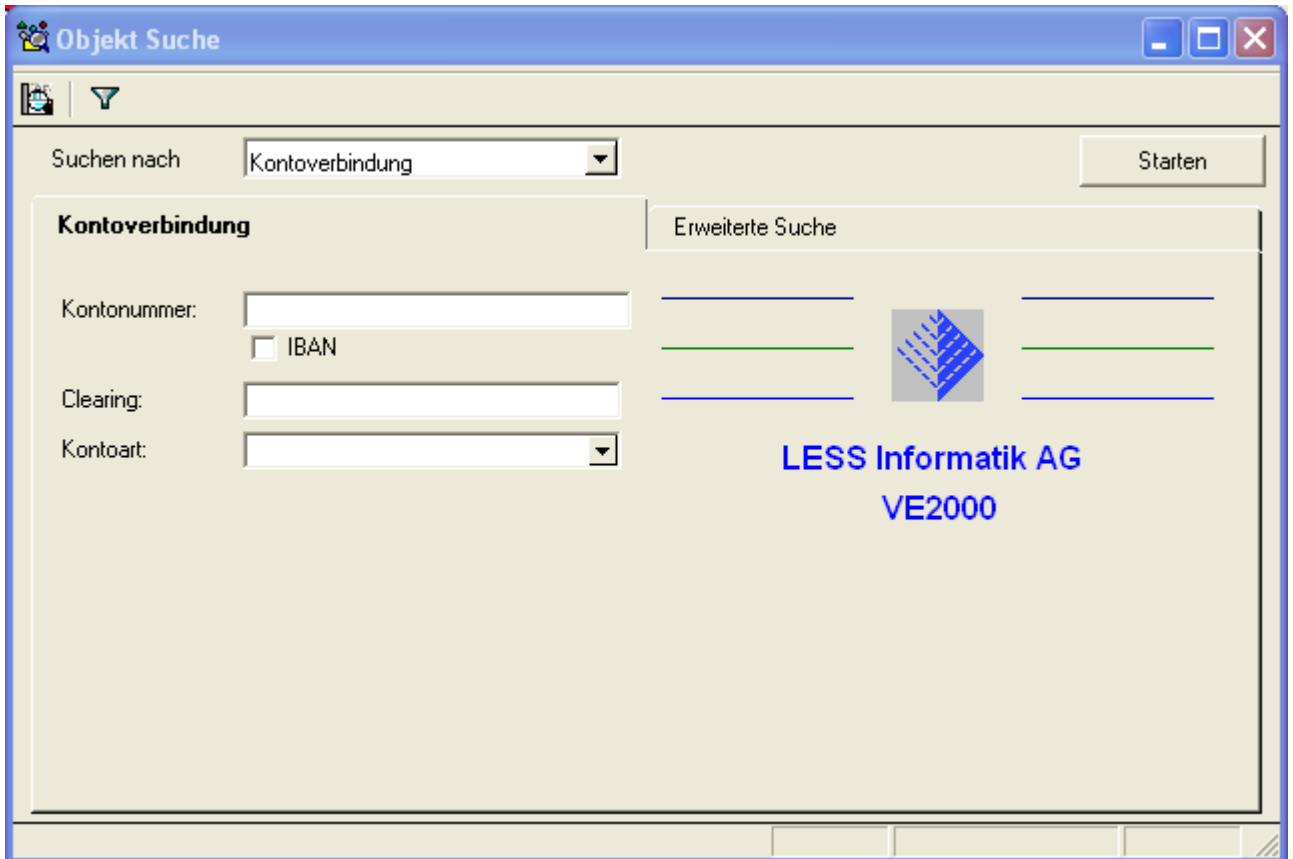
Zahlungen Stand 11.9.2008			
Konto:	UBS AG 8021 Zürich 230 555.22.333 M4B	Name:	Auffangeinrichtung Rigistrasse 8 9998 6342 Baar
Betrag:	60'211.10	Valuta:	Mi 01.10.2008
Verzugszinsen:	0.00	Fälligkeit:	Mi 01.10.2008
Quellensteuer:	0.00	Verbucht:	nein
Auszahlungsbetrag:	60'211.10		
<hr/>			
Konto:	PC-Konto 0 2-1234-0	Name:	Vaudoise Sammelstiftung Seestrasse 15 1260 Nyon
Betrag:	47'000.00	Valuta:	Mi 01.10.2008
Verzugszinsen:	0.00	Fälligkeit:	Mi 01.10.2008
Quellensteuer:	0.00	Verbucht:	nein
Auszahlungsbetrag:	47'000.00		

Das Einrichten einer dritten Zahlung ist mit der Meldung „Maximale Anzahl Zahlungen erreicht“ plausibilisiert.

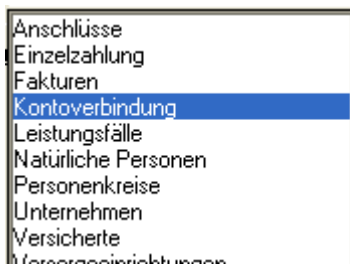


Begünstigte suchen

Nach Anklicken von  öffnet sich die Maske „Objekt Suche“.



Die Suche kann nach diversen Kriterien und Objekten vorgenommen werden.



Für die Suche des Ehepartners wird z.B. das Objekt ausgewählt.




Das selektierte Objekt

Kontonummer	Iban	*Bezeichnung	Bcnr	Bank.bezeichnung	Typ
770.6672		PVE-Konto	770	Basler Kantonalbank	Natürliche Per:
773.21851		PVE-Konto	773	Glarner Kantonalbank	Natürliche Per:
773.31649		PVE-Konto	773	Glarner Kantonalbank	Natürliche Per:
774.11550		PVE-Konto	774	Graubündner Kantonalbank	Natürliche Per:
774.13879		PVE-Konto	774	Graubündner Kantonalbank	Natürliche Per:
774.18186		PVE-Konto	774	Graubündner Kantonalbank	Natürliche Per:
774.29886		PVE-Konto	774	Graubündner Kantonalbank	Natürliche Per:
774.8826		PVE-Konto	774	Graubündner Kantonalbank	Natürliche Per:
774.9536		PVE-Konto	774	Graubündner Kantonalbank	Natürliche Per:
77589-3		PVE-Konto	578	Neue Aargauer Bank	Unternehmen

00:00:02:3590 42

wird mittels Drag and Drop in das Feld

Begünstigter  792.72.373 Sonder Bezug

der Zahlungsmaske eingefügt.

Verzugszins

Der Verzugszins kann mittels „Parameter Verzugszinsen“ simuliert und danach in die Zahlungsmaske eingefügt werden.

Als Default ist der Haken Verzugszinsen automatisch neu berechnen aktiviert. Die Berechnung erfolgt gemäss den gesetzlichen Bestimmungen.

Mit Klick auf öffnet sich die Maske „Parameter Verzugszinsen“.

Der Verzugszinssatz wird von der Vorsorgeeinrichtung vererbt.

Ab dem Datum 2. Periode (01.09.2008) wird mit dem Verzugszinssatz 2. Periode (4.75%) gerechnet.

Nach Schliessen der Maske „Parameter Verzugszinsen“ wird der berechnete Verzugszins in die Zahlungsmaske übernommen.

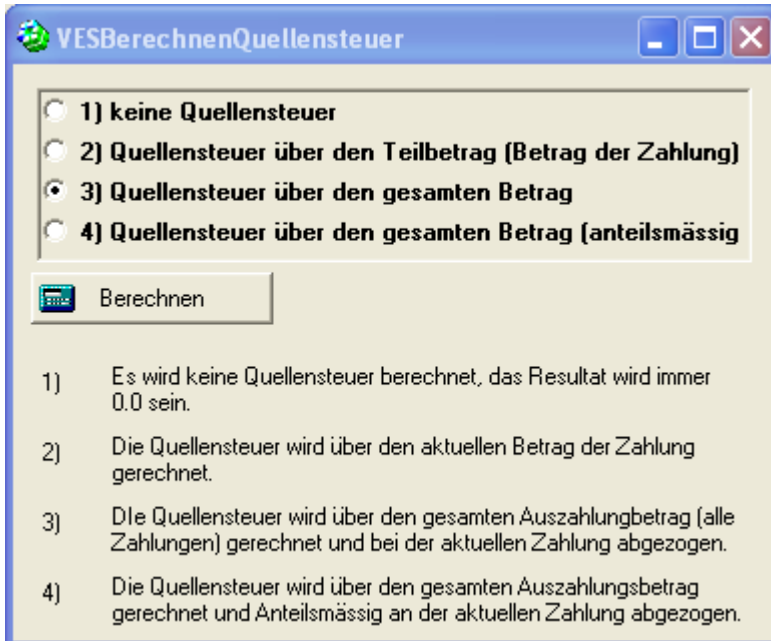
Ist der Haken Verzugszinsen automatisch neu berechnen nicht gesetzt, können individuelle Berechnungen vorgenommen werden. Mit „Berechnen“ wird ebenfalls der Wert in die Zahlungsmaske übertragen.

Quellensteuer

Für die Quellensteuerberechnung stehen 3 Varianten zur Verfügung. Als Berechnungsgrundlage wird die hinterlegte Quellensteuertabelle auf der Vorsorgeeinrichtung (Register gesetzliche Best.) verwendet.

In einem ersten Schritt ist der Haken **Quellensteuer automatisch neu berechnen** zu setzen.

Nach Betätigen von öffnet sich die Maske „Berechnen Quellensteuer“.



VESBerechnenQuellensteuer

1) keine Quellensteuer

2) Quellensteuer über den Teilbetrag (Betrag der Zahlung)

3) Quellensteuer über den gesamten Betrag

4) Quellensteuer über den gesamten Betrag (anteilmässig)

1) Es wird keine Quellensteuer berechnet, das Resultat wird immer 0.0 sein.

2) Die Quellensteuer wird über den aktuellen Betrag der Zahlung gerechnet.

3) Die Quellensteuer wird über den gesamten Auszahlungsbetrag (alle Zahlungen) gerechnet und bei der aktuellen Zahlung abgezogen.

4) Die Quellensteuer wird über den gesamten Auszahlungsbetrag gerechnet und Anteilmässig an der aktuellen Zahlung abgezogen.

Es ist die entsprechende Variante zu wählen.

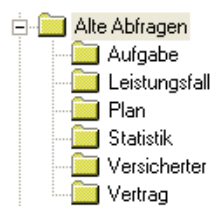
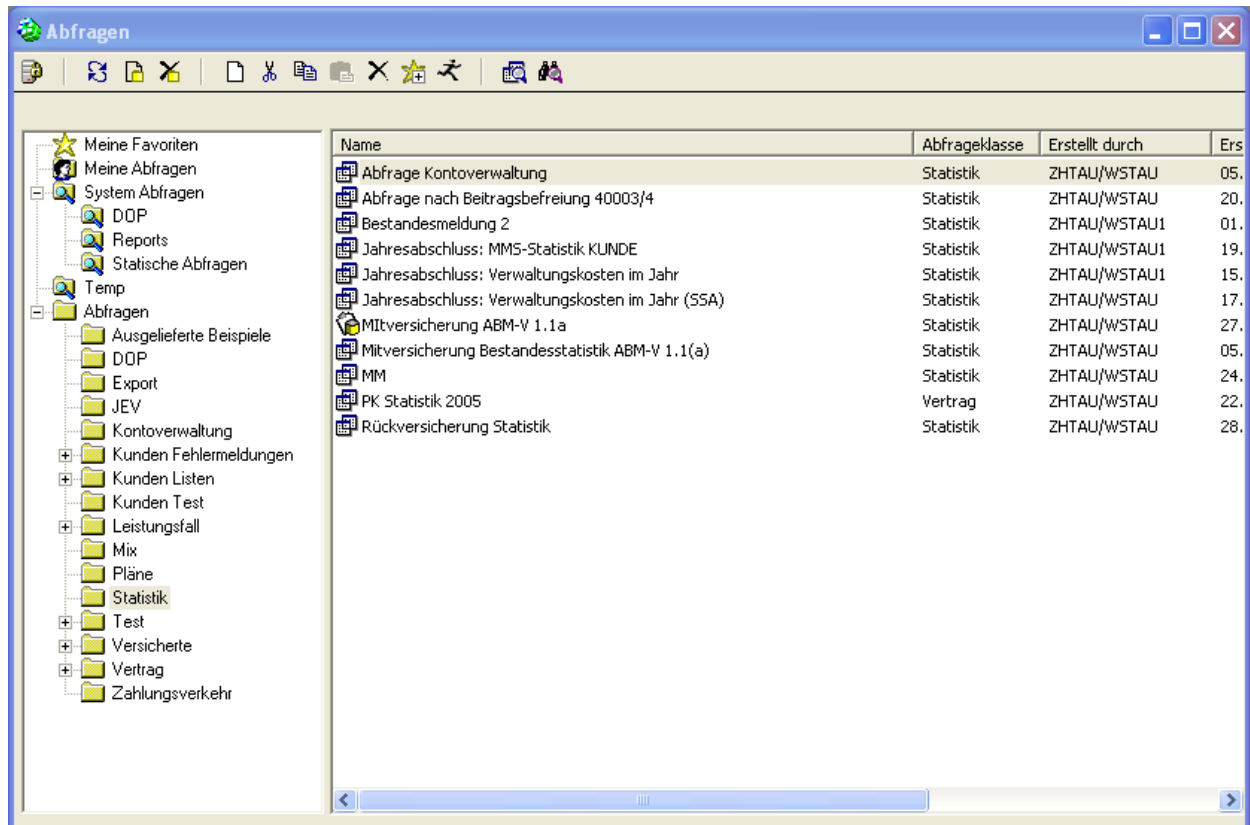
Mit wird der Betrag in der Zahlungsmaske aktualisiert.

Ausführen am	<input type="text" value="01.10.2008"/>	Fälligkeit Mi 01.10.2008
Betrag	<input type="text" value="105'362.20"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Zahlung Freigeben
Verzugszinsen	<input type="text" value="0.00"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Verzugszinsen automatisch neu berechnen
Quellensteuer	<input type="text" value="6'957.50"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Quellensteuer automatisch neu berechnen

1.2.3 Redesigne Abfragen

Die Maske **Abfragen** wurde überarbeitet. Im Einzelnen handelt es sich um:

- GUI mit Ordner
- DOP-Abfragen
- Multi-Felder



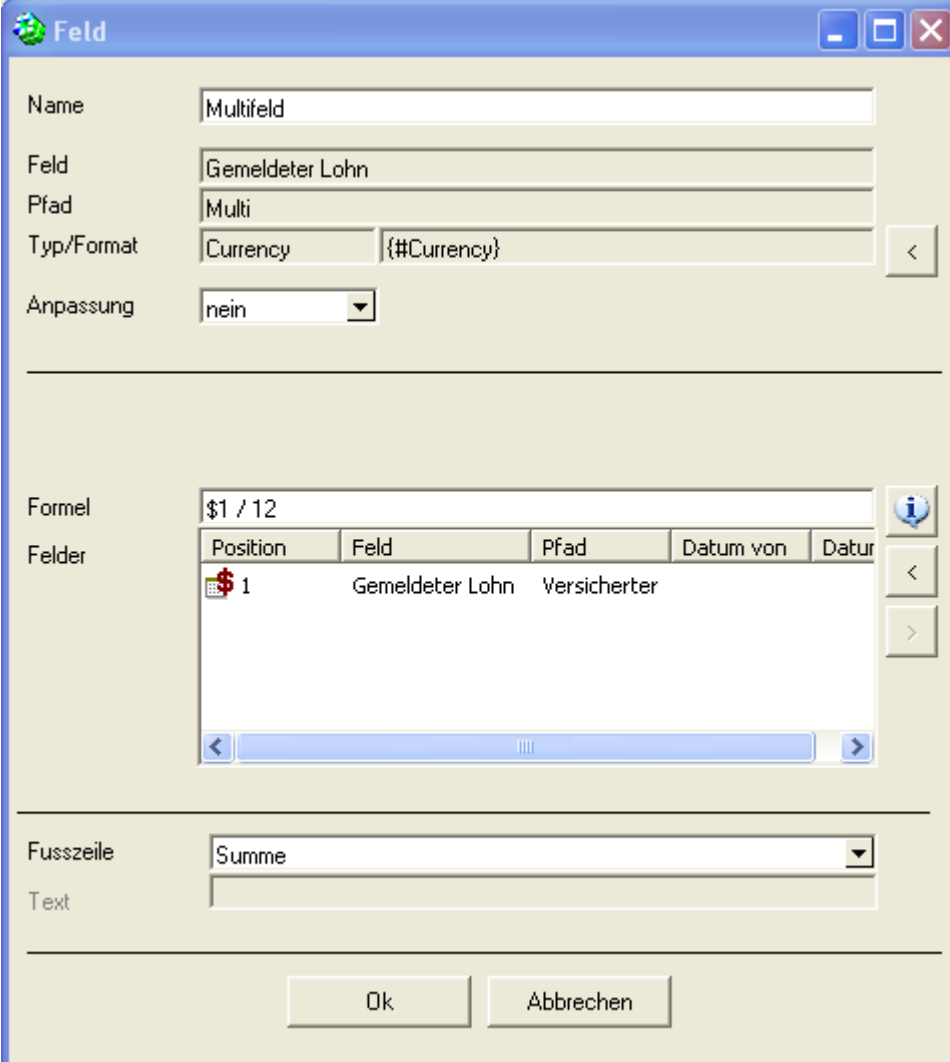
Bestehende Abfragen werden unter „Alte Abfragen“  platziert.

Die vordefinierten Abfragen sind unter  „Alte vordefinierte Abfragen“ eingefügt worden.

Im  Kapitel 09 - Druckoutput und Auswertungen.pdf ist der überarbeitete Beschrieb zu finden.

Mit Klick auf **Neues Multi Feld...** öffnet sich die Maske zur Definition eines Multifeldes.

Multifeld:



The screenshot shows a dialog box titled "Feld" with the following fields and controls:

- Name:** Multifeld
- Feld:** Gemeldeter Lohn
- Pfad:** Multi
- Typ/Format:** Currency, with a format code field containing `{#Currency}` and a left arrow button.
- Anpassung:** nein (dropdown menu)
- Formel:** \$1 / 12 (with an information icon)
- Felder:** A table with columns: Position, Feld, Pfad, Datum von, Datur. It contains one row: Position 1, Feld Gemeldeter Lohn, Pfad Versicherter.
- Fusszeile:** Summe (dropdown menu)
- Text:** (empty text field)
- Buttons:** Ok, Abbrechen

Position	Feld	Pfad	Datum von	Datur
1	Gemeldeter Lohn	Versicherter		

1.3 VE2000i – Internet (Web-Teil)

1.3.1 Neuerungen VE2000i – Internet

Die Erweiterungen für das Internet-Modul VE2000i im Rahmen des Releases 7.1 umfassen:

- die Erweiterung der Funktionalität,
- die grundlegenden Arbeiten in Bezug auf die Ergonomie,
- diverse Anpassungen in der Benutzerführung sowie
- diverse Änderungen.

1.3.2 Erweiterung der Funktionalität

Neu stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Vorsorgeplan drucken
- Fakturadetails einsehen
- Mutationsauftrag als PDF aufbereiten

Vorsorgeplan drucken

Neu können die in VE2000 definierten Vorsorgepläne ohne manuelle Eingriffe als PDF-Datei aufbereitet und ausgedruckt werden. Die Layout-Vorlagen können auf Stiftungsebene definiert und zugewiesen werden.

Fakturadetails einsehen

Neu ist die Möglichkeit gegeben, die Details zu einer Faktura übers Internet abzurufen. Wobei folgende zwei Bedingungen erfüllt sein müssen:

- Das Unternehmen darf nicht mehr als 30 aktive Versicherte enthalten.
- Zur Faktura muss in VE2000 eine Rechnung aufbereitet worden sein.

Mutationsauftrag als PDF aufbereiten

Neu kann ein übers Internet eingegebener Mutationsauftrag als PDF aufbereitet und gedruckt werden. Diese Möglichkeit kann beispielsweise dafür genutzt werden, um eine schriftliche Mutationsbestätigung nachzureichen (drucken, unterzeichnen, zustellen).

1.3.3 Grundlegende Arbeiten im Bereich der Ergonomie

In diesen Bereich gehören in der Übersicht folgende Neuigkeiten:

- Grundlegende Überarbeitung der CSS-Ressourcen
- Anwendung semantischer HTML-Konstrukte
- Semantische Formulare
- Überarbeitung aller PDF-Dokumente

Grundlegende Überarbeitung der CSS-Ressourcen

Dank der grundlegenden Überarbeitung der CSS-Ressourcen können in VE2000i wichtige Verbesserungen im Bereich der Typografie und in Bezug auf ein „elastisches Layout“ zur Verfügung gestellt werden. Dafür wurden sämtliche Masseinheiten (font-size, line-height, padding, margin etc.) mit der vom W3C empfohlenen relativen Längeneinheit *Em* definiert. In CSS ist diese Einheit gleich der Höhe des grossen 'M' der aktuellen Schriftart definiert. Somit werden durch die durchgängige Verwendung von *Em* bei der Definition der Masseinheiten alle Grössenangaben in Abhängigkeit der aktuellen Schriftgrösse berechnet. Daraus resultiert u.a. auch ein elastisches Layout, das sich der vom Benutzer gewählten Schriftgrösse im Browser anpasst und optimal lesbar bleibt.

Versicherter suchen

1-10/375

Test A-2.3-1

879.65.451	Pers.ID 45721	
Unternehmen Nr. 7291	Dienststelle 9999860	
Personenkreis (Plan)	Flex Schlussalter (Poria 22-65 dynamisch-1)	

Versicherter suchen

1-10/375

Test A-2.3-1

879.65.451	Pers.ID 45721	
Unternehmen Nr. 7291	Dienststelle 9999860	
Personenkreis (Plan)	Flex Schlussalter (Poria 22-65 dynamisch-1)	

Anwendung semantischer HTML-Konstrukte


Wo immer möglich, sind die in früheren Releases zum Teil am Layout ausgerichteten HTML-Konstrukte durch semantische Konstrukte ersetzt worden. Dazu gehören z.B. der Aufbau des Hauptmenüs und des Untermenüs sowie die Definition diverser Überschriften.

Semantische Formulare

Sämtliche Web-Formulare werden neu durch die vorgesehenen semantischen Konstrukte aufgebaut. Dies führt zu einer verbesserten Anwendung der Formulare.

Simulation Einkauf

Lauper Christian

Einkauf/Amortisation 

per *

Einmaleinlage *

Einkauf auf * aktuellen BG
 25
 22
 unerheblich

Überarbeitung aller PDF-Dokumente

Für die Aufbereitung der PDF-Dokumente setzt VE2000i den FOP-Prozessor der „Apache Software Foundation“ ein. Im Rahmen dieses Releases wurde auf das aktuelle FOP-Prozessor Release FOP 0.95 umgestellt. Im Zuge dieses Upgrades wurde die Gelegenheit genutzt, alle PDF-Dokumente generell zu überarbeiten.

Zur Vereinheitlichung der Darstellung der PDF-Dokumente wurden analog zu HTML/CSS zentrale XSL-FO Attribute-Sets definiert. Des Weiteren wurde der Pre-Prozessor XSLTg erweitert, damit eine alternierende Einfärbung von Tabellenzeilen möglich ist.

Bezug WEF und Einkauf

Maximaler Bezug per 01.10.2008	61'691.95
Maximale Einkaufssumme	28'228.55

Berechnungen

Ihre versicherten Leistungen am 01.01.2006	Aktuell
Altersrente	48'652.40
Pensioniertenkinderrente	8'108.75
Invalidenrente	48'652.40
Invalidenkinderrente	8'108.75
Ehegatten-/Partnerrente	32'434.95
Waisenrente	8'108.75

1.3.4 Anpassung der Benutzerführung

In diesen Bereich gehören in der Übersicht folgende Neuigkeiten:

- Neues Paging
- Neue Liste „Versicherter suchen“
- Funktionsübersicht Versicherter
- Buttons in der Kontextnavigation

Neues Paging

Kann ein Resultat nicht auf einer einzelnen Seite angezeigt werden, muss vorwärts und zurückgeblättert werden können (Paging). Das Pagen wird mit Hilfe einer geeigneten Kopf- und Fusszeile wie folgt dargestellt.

In der Kopfzeile befindet sich die Überschrift zur jeweiligen Dialogmaske. Auf gleicher Höhe wird am rechten Seitenrand der eingblendete Resultatsausschnitt angezeigt. In diesem Beispiel die Resultatzeilen 21-40 von insgesamt 220.

Versicherter Eintritt, Unternehmen

21-40/220

Wählen Sie nun das gewünschte Unternehmen aus.

Unternehmen	Vertrag	Unternehmen-Nr.
AAA Bilanz	BVG-Stiftung	1015
AAA Faktura	BVG-Stiftung	5555
AAA-1 Unternehmen 1	Poria BP	7839
AAA-2 Unternehmen 2	Poria BP	8010
AAAAA	BVG-Stiftung	9504
ABAC Unternehmen	Projekt-Stiftung	6303
ABC	Muster VE Handbuch	2254
ABC Konolfingen	Vidüse Sammelstiftung	2017
ABC Unternehmen	BVG-Stiftung	10044
ABD Unternehmen	BVG-Stiftung	10289
Abfrage Minusbuchungen	Vorsorgeeinrichtung tau	2185
Abfragen	BVG-Stiftung	1459
Abfragen	Vorsorgeeinrichtung tau	11181
Abfragen / Test Imort Fibu	A-Sammelstiftung Fibu	1005
Abfragen Pläne	Vorsorgeeinrichtung tau	1657
Abfragen Unterunternehmen	Vorsorgeeinrichtung tau	1191
Ablauf Unternehmen erfassen	Muster VE Handbuch	1034
Ablauf Unternehmen erfassen	Muster VE Handbuch	9128
Ablaufsteuerung	BVG-Stiftung	7105
Abnahme KT2004SA	Vorsorgeeinrichtung tau	2020

<<< 21-40/220 >>>

In der Fusszeile ist die Paging-Navigation untergebracht. Mit den 3 Pfeilen links aussen kann eine Seite zurückgesprungen werden, mit den 3 Pfeilen rechts aussen wird eine Seite vorwärts geklickt. In der Mitte wird der aktuelle Resultatsausschnitt angezeigt.

Neue Liste „Versicherter suchen“

Um die Übersicht in der Liste „Versicherter suchen“ zu verbessern, wird der vormals in der ersten Tabellenspalte eingeblendete Name des Versicherten in einer übergeordneten Tabellenüberschrift angezeigt.

Versicherter suchen

1-10/696

Test A-2.3-1

879.65.451	Pers.ID 45721	
Unternehmen Nr. 7291	Dienststelle 9999860	
Personenkreis (Plan)	Flex Schlussalter (Poria 22-65 dynamisch-1)	

Test A-2.3.2

879.65.451	Pers.ID 45722	
Unternehmen Nr. 7291	Dienststelle 9999860	
Personenkreis (Plan)	Flex Schlussalter (Poria 22-65 dynamisch-1)	

Funktionsübersicht Versicherter

Bei der Anzeige eines Versicherten wird eine Seite zum Versicherten eingeblendet, welche die zur Verfügung stehenden Funktionen einblendet.

Funktionsübersicht Versicherter

Test A-2.3-1

879.65.451	Pers.ID 45721	
Unternehmen Nr. 7291	Dienststelle 9999860	
Personenkreis (Plan)	Flex Schlussalter (Poria 22-65 dynamisch-1)	

Allgemeine Funktionen

- [Versicherter](#)
- [Persönlicher Vorsorgeausweis](#)

Simulationen

- [Simulation Bezug](#)
- [Simulation Einkauf](#)
- [Simulation Austritt](#)

Mutationsaufträge

- [Versicherter mutieren](#)
- [Natürliche Person mutieren](#)
- [Zivilstand mutieren](#)
- [Versicherter Adressen](#)
- [Austritt Versicherter](#)

Buttons in der Kontextnavigation

Die Kontextnavigation am Ende einer Detailansicht wird neu über Buttons angeboten (vormals Links in Art [.pdf] in gelbem Balken am Seitenende).

Invalidenrente	48'652.40
Invalidenkinderrente	8'108.75
Ehegatten-/Partnerrente	32'434.95
Waisenrente	8'108.75



1.3.5 Diverse Änderungen

Die diversen Änderungen umfassen:

- i18n Ressourcen für den PAS in DOP
- Access Control List zentral abgelegt

i18n Ressourcen für den PAS in DOP

Die sprachabhängigen Textkonserven, welche bei der Aufbereitung der persönlichen Vorsorgeausweise angewendet werden, liegen neu auch im DOP-Verzeichnis. Damit hat der Kunde die Möglichkeit, diese selbst anzupassen.

Access Control List zentral abgelegt

Die rudimentäre Access Control List (acl.xml) wird neu nur noch in der Basisversion der Webanwendung verwaltet. Die kundenspezifischen Einstellungen werden durch die LESS Informatik AG in dieser zentralen Datei vorgenommen.

1.4 Technische Neuerungen - Erweiterungen

In diesem Abschnitt werden sämtliche Neuerungen aus technischer Sicht beschrieben.

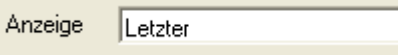
Änderungen Anschluss Selektion

Um eine grosse Anzahl von Anschlüssen verarbeiten zu können, wurden nachfolgende Controller umgestellt.

1.4.1 VE2000 Einstellungen

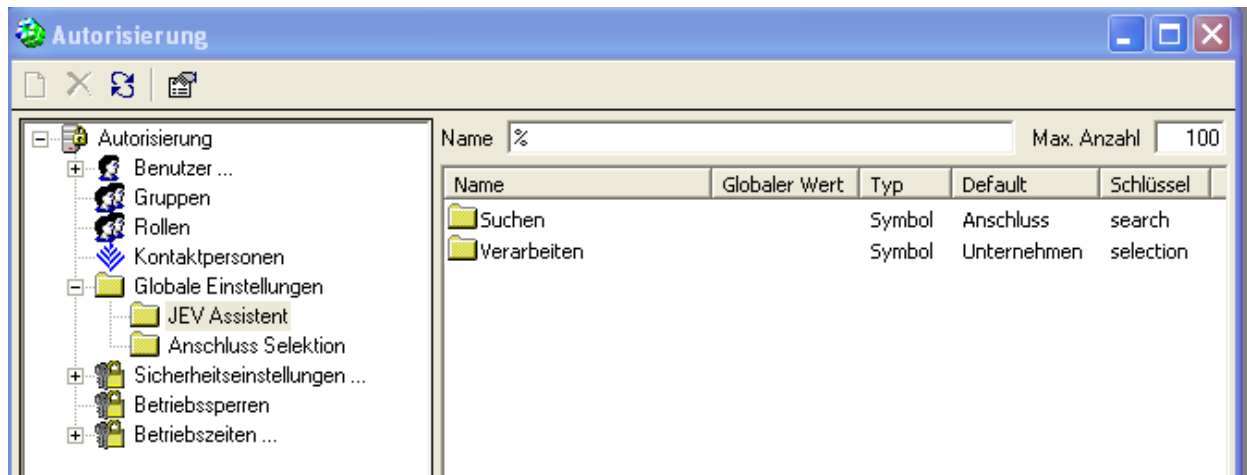
Die Einstellungen für die Anschluss Selektion sind nicht mehr pro Controller einstellbar. Zudem werden die Daten auf der jeweiligen Datenbank gespeichert, nicht mehr in der Windows-Registry.



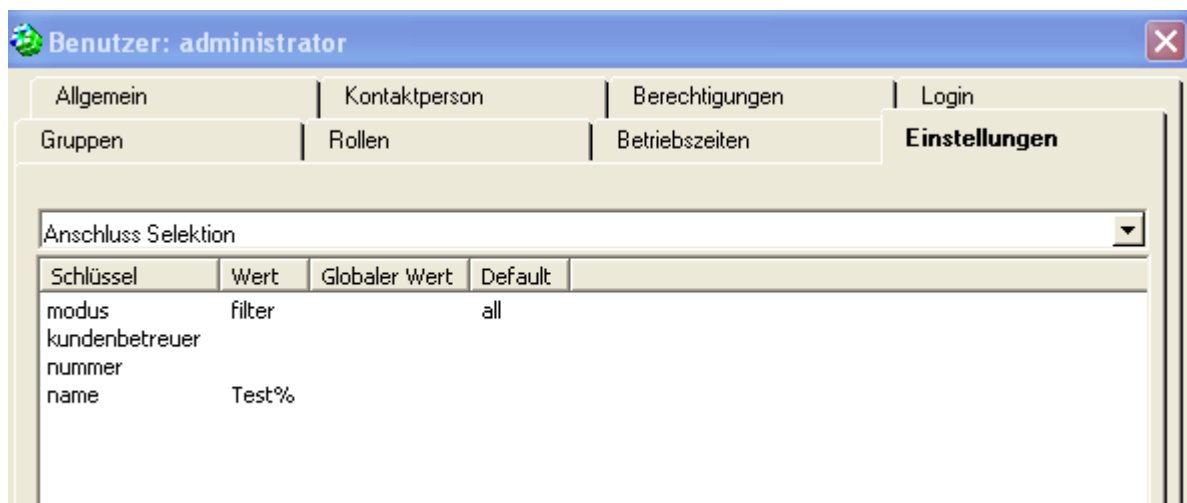
Es gibt eine neue Einstellung  bzw. „Nur letzter Anschluss anzeigen“. Dadurch wird in der jeweiligen Liste immer nur ein Eintrag angezeigt. Anschlüsse können so über die Objektsuche gesucht werden und mit Drag und Drop übernommen werden.

1.4.2 Default Einstellung


Die Default-Einstellung für alle Benutzer wird in der Systemadministration über System -> Benutzerverwaltung -> Autorisierung angepasst.

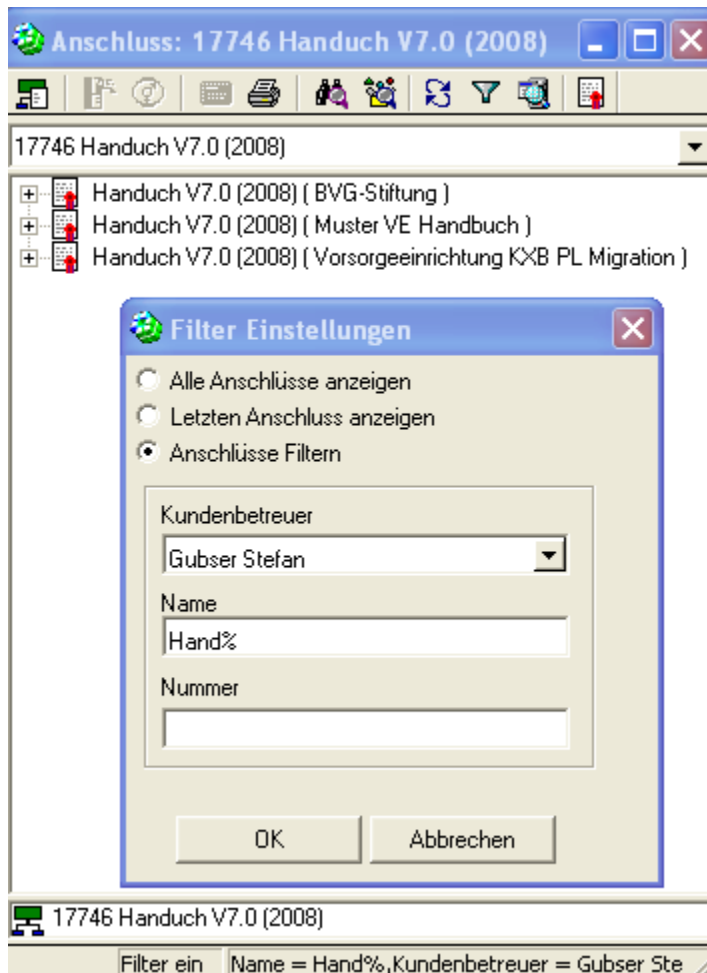


Die Benutzereinstellungen sind ebenfalls in der Benutzerverwaltung ersichtlich, können aber nicht geändert werden.



1.4.3 Unternehmensübersicht

Die Filter Einstellungen werden mit „OK“ gespeichert und gelten dann für alle anderen Controller. Es gibt ein neues Icon  in der Toolbar für den Aufruf der Objektsuche.



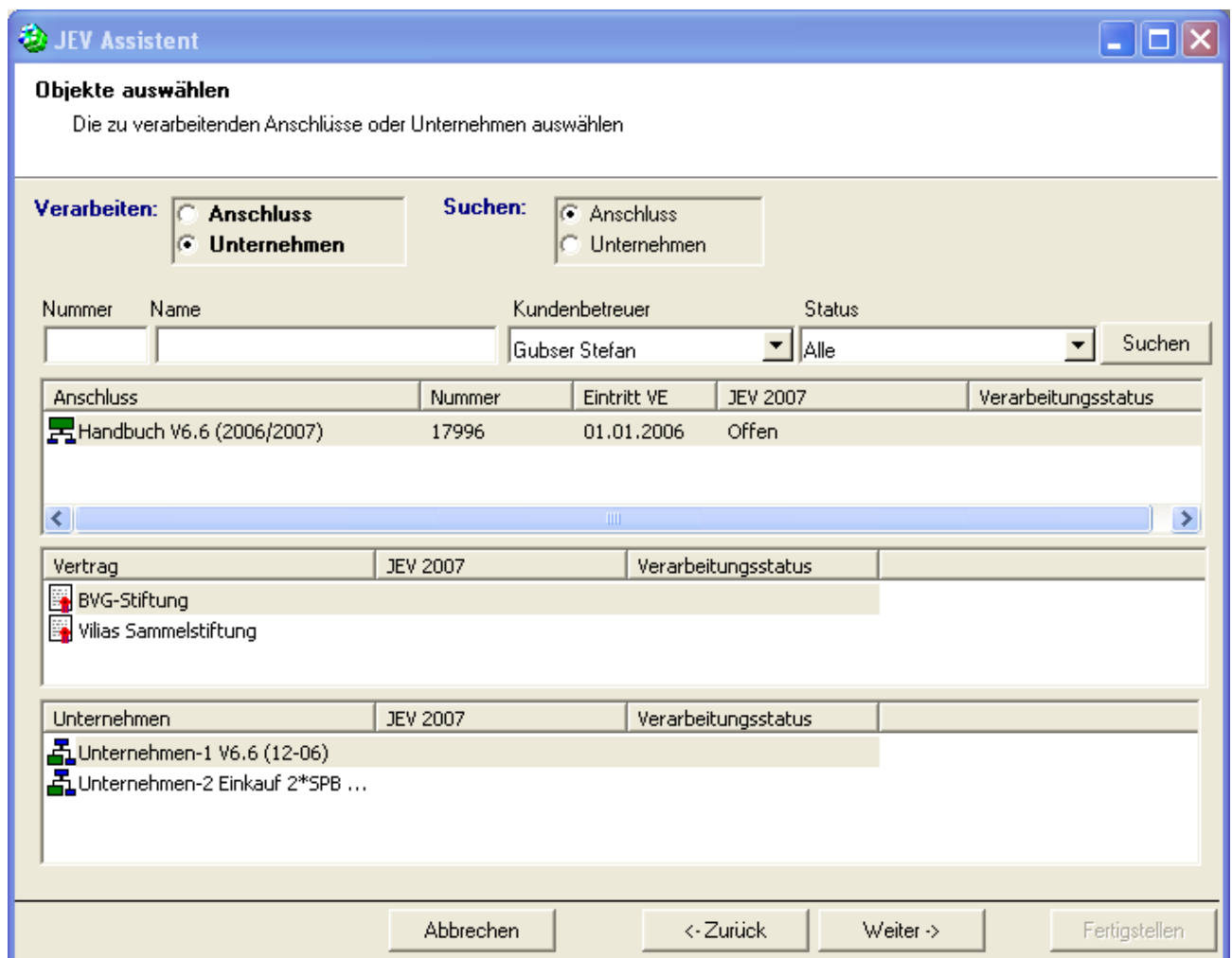
1.4.4 Kontoverwaltung

Die Anschlussliste übernimmt die Einstellungen der Anschlussselektion. Es ist neu möglich, ein Anschluss oder Unternehmen mit Drag und Drop zu übernehmen.



1.4.5 JEV-Assistent / JEV-Admin / Massenerfassung

Diese Controller übernehmen ebenfalls die Einstellungen aus der Anschlussselektion. Die einzelnen Listenfelder können auch mit Drag und Drop abgefüllt werden. Zum Beispiel wenn man ein Anschluss oder ein Unternehmen aus der Objektsuche übernehmen möchte.



1.5 Planung

Woran arbeiten wir ausserdem?

In einem der nächsten Releases sind folgende **Schwerpunkte** eingeplant.

1.5.1 Erweiterungen Internet-Modul VE2000i

Es wird ein weiterer Ausbau des Web-Teils vorgenommen.

1. Offertanwendung
2. Asynchrone Verarbeitung für umfangreiche Auswertungen
3. etc.

1.5.2 Rentenzahlungsausbau inkl. Dokumente

1.5.3 Barauszahlung EU / neuer Assistent Auszahlung

1.5.4 Berechnung rückwirkender Eintritte/Austritte vor 01.01.yy des Vorjahres

1.5.5 Erweiterung Mahnung/Betreibung